



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

XXXVI. Vertrag zwischen dem Abte zu Zinna und dem Rath zu Treuenbrietzen wegen der Zindelmühle, vom 14. Aug. 1360.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

XXXVI. Vertrag zwischen dem Abte zu Sinna und dem Rath zu Treuenbriegen wegen der Zindelmühle, vom 14. Aug. 1360.

Wyr Johan abbt vnd dye gantze czamenunghe des closters tu Cenne bekennen vnd be-
thugen offenbarlike, vor alle den dye dessen briff seyn adir horen lezen, datz alle krige schelunghe
vnd twydracht, dy wy bitz her gehat haben med den vorsichtigen vnd cluken, den radmannen vnd med
den burgern gemeyn der stad tur Bryezen vmme eyne mole, dy fy gebuet habin dorch noet willen,
vor der andern bruggen des nuwen thores, daz lyet by vnser vrowen kyrche, sint fruntlike vnd gud-
liken aller zachen wol entrichtet In dirre wize, das die selbe vorgeante radmanne vnd burgere
sullen behaldin die selbe vorgeante mole vnd sullen vns alle Jaar veir winscepil rogkin davon gebin
czu veir czeiten, tzu wynachten eynen winschepel rogkin, tu ostirn danach den andern, tzu sunthe Jo-
han tage baptisten, alz her geborn ward, den dritten, tzu sunte michahel darnach den veirtin. Dysulve
mole sullen fy behalden, alze nu is, met twen strufraden vnd zollen den gruntboem derselbin molen
nich hoghir noch nederer vorbatz noch hinderwart, tzu der vordern hand, noch tzu der lynken hant
tzihin, ouch en zolle fy keyne wasser meir leytin daruff noch utz den obersten graben noch vtz der
fernaw, noch vtz keyne andern Wassire, fundir alz fy nu is, med aller schickunghe, so sal fy bliben.
Vortmeir sal ein vnbetwungen malen syn tzu derselbin molin altze tzu den andern vnsern molen.
Ouch wen dyselben vorgeante radmanne vnd burgere dysulve molin gentzliken vorstoren, so sullen fy
des vorbenünten pachts ledich vnd loes syn. Vortmeyr wol wir fy hir boven nicht hoghir, nochte
meer dwengen, fundir wy wollen fy by aller redelicheit lazzin. Tzughe sint disser ding dye Erastigen
hern er nicolaus von meröte, pherrer tzur Bryezen, her Curd pherrer tzu luckenwald,
her Johan tzolner pristere, vnd der duchtige ritter, her nicol falke vnd vit andir eirliche lute.
Vff daz disse ding dye vastir vnd gantzer bliben, zo habe wie med vnser Ingesigel gevestiget dissin
kegenwortighin brieff gegeben nach gotis gebord dryczehndert iaar In deme sextzigstin iare, ja vi-
gilia assumptionis marie virginis et matris gloriose.

XXXVII. Markgraf Ludwig der Römer bestätigt einem Altare in Briegen die diesem versiehene
Dotation, am 21. Sept. 1362.

Noverint universi presentium seriem inspecturi, quod Nos Ludovicus Romanus, Dei gratia
Brandenburgensis et Lusatie Marchio, Sacri Romani Imperii Archi-Camerarius, Comes Palatinus
Reni, Bavarie Dux ob honorem et reverentiam Dei omnipotentis et genitricis sue gloriose Virginis
Marie, ut divinus cultus augeatur nec non ob iugem et perhennem magnificorum principum Marchio-
num Brandenburgensium felicitis recordationis predecessorum nostrorum animarum memoriam et ad in-
stantem requisitionem seu ad instantiam fidelissimorum nostrorum Consulium et aliorum civium nostrorum
civitatis nostre Brizen appropriavimus et presentibus appropriamus quatuor frusta annuorum reddi-
tuum sita in villis subnotatis, Videlicet in villis Witbrizen et Vrystorp triginta quinque modios
filiginis et octo modios hordei et viginti septem solidos denariorum Brandenburgicorum, In villa riben
dimidiam sexagenam grossorum usualium et triginta modios avene et in predicta civitate Brizen vi-
ginti septem solidos denariorum in censu dicte civitatis vulgariter dicto Würtins, Ad altare in honore